Eschebach, Hans Friedrich

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	24. April 1909
Sterbedatum:	10. April 1982
Geburtsort:	Badeborn
Sterbeort:	Magdeburg
Wirkorte:	Dessau; Stuttgart; Dresden; Emden; Ohrdruf; Norderney; Lohne (Oldenburg)
Tätigkeit:	Architekt; Stadtplaner; Archäologe; Bauforscher; Regierungsbaumeister
Akademischer Grad:	Dipl.-Arch.; Dr.

Biographische Anmerkungen

1927-1933 Studium der Architektur in Stuttgart und Dresden; 1937 zweites Staatsexamen zum Regierungsbaumeister; ab 1940 städtischer Baurat im Stadtplanungsamt von Dresden; 1942 Promotion an der TH Dresden; ab 1942 Leiter des Amtes für Wiederaufbau und Stadtplanung in Emden; 1943 Strafversetzung in ein Baubatallion der Waffen-SS nach Ohrdruf; ab 1947 freier Architekt in Lohne und Emden; archäologische Bauforschung zu Pompeji; 1982 verunglückt auf der Transitstrecke bei Magdeburg mit dem Auto; sein städtebaulicher und archäologischer Nachlass befindet sich im Archiv Aurich

Biographische Quellen

Schmidt (2015), S. 253-258

Weitere Quellen

- (http://www.ostfriesischelandschaft.de/fileadmin/user_upload/BIBLIOTHEK/BLO/Eschebach.pdf)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 1018388532

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 15.07.2016